Förderprogramm Edge Datenwirtschaft

RIWWER

Reduction of the Impact of untreated WasteWater on the Environment in case of torrential Rain

RIWWER Reduction of the Impact of untreated WasteWater on the Environment in case of torrential Rain

Problem: Die bei Starkregen übliche Einleitung von unbehandeltem Abwasser aus kombinierten Abwasserüberläufen führt zu hydraulischem Stress, Sauerstoffverarmung und einem Anstieg der Schadstoffkonzentration in aufnehmenden Gewässern.

Lösung: Wetterdaten verknüpft mit Echtzeiterkennung von Wasserständen in Kanälen und Überlaufbecken kombiniert mit einer intelligenten Steuerung der Abwasserkanäle (Öffnen/Schließen von Schleusen) helfen, den Einfluss von Hochwasser zu verringern und damit Grundwasser sowie Flüsse vor der Direkteinleitung hoher Schadstoffkonzentrationen aus der Industrie und mit Reifenabrieb belasteten Überlaufbecken zu schützen.

Lösungsansatz: Intelligente Sensor-Stellgeräte-Systeme (Edge) in Kanälen und Überlaufbecken kombiniert mit intelligenter, regionaler Steuerung der Kanal-Zu- und Abflüsse wird mit kontinuierlicher Kontrollmessung der Schadstoffkonzentrationen im Abwasser gekoppelt

Partner:

HST Systemtechnik GmbH (KMU – hier entstehen neue Geschäftsmodelle)

Uni Duisburg-Essen

- Eingebettete Systeme der Informatik
- Verteilte Systeme

Fraunhofer IMS, Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme

Okeanos® - Wasser.KI.Kombiniert (Start-up)

KROHNE Innovation (Messtechnik); Stadt Duisburg (Anwendungsfeld) VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (Richtlinie)